



1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen Deutscher Familienverband, Landesverband Berlin e.V. Wilhelmsruher Damm 124, 13439 Berlin Telefon: +49 (0)30 453 001-0 E-Mail: datenschutz@dfv-berlin.de	2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten Stephan Pirron c/o Deutscher Familienverband, Landesverband Berlin e.V., Wilhelmsruher Damm 124, 13439 Berlin E-Mail: datenschutz@dfv-berlin.de
---	--

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Schuldnerberatung, zur Prüfung und Bearbeitung Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation, zur Vorbereitung von Schuldenbereinigungsplänen, Vergleichen, Anträgen und sonstigen Beratungsleistungen sowie zur Dokumentation des Beratungsverlaufs. Rechtsgrundlagen sind je nach Einzelfall insbesondere Art. 6 Abs. 1 DSGVO, einschlägige sozialrechtliche Vorschriften und, soweit erforderlich, Art. 9 DSGVO für besondere Kategorien personenbezogener Daten.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Verarbeitet werden können insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Haushaltsdaten, Einkommens- und Vermögensdaten, Schuldendaten, Angaben zu Gläubigern, Verträgen, Zahlungsverpflichtungen sowie – sofern für die Beratung erforderlich – Angaben zu Gesundheit, Beschäftigung, Wohnen, Leistungen und sonstigen sozialen Umständen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten erhalten nur Mitarbeitende, die mit Ihrem Fall befasst und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Je nach Fall kann eine Übermittlung an Gläubiger, Gerichte, Behörden, Sozialleistungsträger, Insolvenzverwalter, Rechtsvertretungen oder andere von Ihnen benannte Stellen erforderlich sein.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die Beratung, die Nachweisführung, gesetzliche Aufbewahrungspflichten und die Dokumentation erforderlich ist. Nach Abschluss des Falls werden die Daten entsprechend den geltenden Aufbewahrungsfristen gelöscht oder archiviert.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie, soweit anwendbar, Widerspruch. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, Art. 17 Abs. 3 DSGVO. Außerdem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung bestimmter Daten ist für die Bearbeitung Ihrer Beratung notwendig. Ohne diese Angaben kann die Schuldnerberatung unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden.

9. Widerruf bei Einwilligungen

Soweit einzelne Verarbeitungsvorgänge auf Ihrer Einwilligung beruhen, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.